

Gsponer.

Prozess- und Qualitätsmanagement: Kompetente Begleitung – messbarer Erfolg

Danilo Tondelli, Partner bei Gsponer, ist überzeugt: Gewisse Management-Tools bringen Qualitätssteigerungen.

Die European Federation for Quality Management (EFQM) fördert seit ihrer Gründung im Jahr 1988 mit ihren heute mehr als 800 Mitgliedern ein flexibles und ständig aktualisiertes Business Modell zur Firmenverbesserung. «Das EFQM-Modell ist ein holistischer Ansatz. Alle Komponenten der Business Excellence eines Unternehmens fließen hier ein», sagt Tondelli. «Wer alle Kriterien erfüllt, hat ein ideal organisiertes und geführtes Unternehmen, anerkannte und qualitativ überragende Produkte, eine optimale Prozesslandschaft und das bestmögliche Kosten-Nutzen-Verhältnis im Gesamtbetrieb», fügt er an. Erreicht ein Unternehmen 350 der 1000 maximal möglichen Bewertungspunkte, erhält es einen «Best in Class Award» und mehrtägigen Besuch eines EFQM-Assessorenteams.

Werkzeug für strukturierte Verbesserungen

«Das ist quasi eine Gratis-Beratung für noch mehr Business Excellence», sagt Tondelli. Das Gsponer-Team Prozess- und Qualitätsmanagement nutzt die EFQM-Matrix zur raschen und präzisen Definition der Schwachpunkte in der Prozess-Landschaft. Der Kunde erfährt, welche seiner Aktivitäten den Geschäftserfolg am stärksten beeinflussen. Ein Risikoinventar legt Handlungsfelder für sofortige Verbesserungen offen und bildet die Grundlage eines Massnahmen-Plans.

«Wir verwenden EFQM für die Neukonstruktion ganzer Prozess-Landschaften, bei der Einführung teilweise neuer Prozesse und für Projektoptimierungen», erklärt Tondelli. «Richtig angewendet zeigt dieses Handwerkszeug die Abhängigkeiten der Aktivitäten und deren Einfluss auf den Geschäftserfolg». Der Gsponer Consulting Group International AG ist es wichtig, dass die Analyse rasch und umfassend abläuft und Steuerungsmechanismen zum Guten und Schlechten sichtbar macht. Es folgen sofortige Schritte zur Umsetzung messbarer Verbesserungen des Unternehmens.

Flexibel und vielfältig einsetzbar

Das EFQM-Modell ist bei ausreichender Erfahrung übertragbar auf alle Unternehmensgrößen und Branchen. Das dynamische System verknüpfbarer Komponenten hilft, Wachstum systemisch zu gestalten, so dass die zunehmende Komplexität der Geschäftsprozesse nicht zu internen Leerläufen oder Qualitätseinbussen der Produkte führt.

Tondelli erklärt: «Bei Projektoptimierungen und Firmenzusammenschlüssen, im Fall von organischem Wachstum mit Einführung komplexer neuer Unternehmensprozesse oder bei Restrukturierung und Turnaround durch Krisen und Marktveränderungen: Richtig eingesetzt zeigt EFQM den kritischen Pfad. Es macht «Ausreisser» verkraft- und bezahlbar. Gleichzeitig ist es ein Grundmodell für Verbesserungen, die wir anhand vordefinierter Erfolgsparameter und Meilensteine konkret aufzeigen können».